

14/10 42/20
Absender: L. Hermannsen 5895 Station: A I
Empfänger: Ellern 13. 9. 42

Zuchthaus
Hamburg-Fuhlsbüttel
Am Sasenberge 26

In den ersten 6 Monaten bekommt der Zuchthausgefangene nur in dringenden Fällen die Erlaubnis zum Besuchs- oder Schriftverkehr. Nachher darf er alle 4 Monate einen Besuch empfangen und alle 6 Wochen einen Brief schreiben und empfangen.

Der Briefwechsel darf in der Regel nur mit den nächsten Angehörigen geführt werden und muß sich auf Privat-, Familien- und Angelegenheiten des späteren Fortkommens beschränken. Anschließarten werden grundsätzlich zurückgehalten. Briefe, die den doppelten Umfang dieses Blattes überschreiten, werden nicht ausgehändigt. In Briefen Geld, Briefmarken u. Zeitungsauschnitte mitzuschicken, ist unstatthaft, bei Verlust wird nicht gehaftet.

Die Zusendung von Lebens- und Genusmitteln ist (auch für Festtage) nicht gestattet.

Die Besuchszeit ist mittwochs und donnerstags von 12-16 Uhr.

Andere Personen als Angehörige werden nur in besonderen Ausnahmefällen zugelassen. Kinder unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. Die Besucher müssen sich durch ein amtliches Papier ausweisen. Jeder Mißbrauch des Besuchs, besonders das Zutreten von Geld, Rauchwaren, Kautabak und Genusmitteln, hat die sofortige Entfernung des Besuchers und Besuchsverbot zur Folge.

Es wird dringend gewarnt, Mitteilungen entlassener Gefangener ohne Nachprüfung Glauben zu schenken!

Liebe Eltern!

13. 9. 42.

Einen schönen Gruß an Euch alle und besten Dank für Euren lieben Besuch.

Hatte ja schon eigentlich damit gerechnet, im diese Zeit bei Euch zu Hause zu sein, aber werde mich ja noch etwas geduldigen müssen, es ist ja noch nicht abgelehnt, also besteht ja noch immer Hoffnung und desto länger es dauert desto höher steigen die Aktien, ja es sind schon 10 Wochen her, seid ich in der Freiheit war. Es ist mir, als hätte ich geträumt und desto länger ich fort bin, je schöner werden die Erinnerungen, eins nach der anderen taucht wieder auf, ich erlebe die ganze 10 Tage jeden Tag aufs neue. Aber lieber Vater

Deutlich und nur auf drei Zeilen schreiben!

Deutlich und nur auf die Einen schreiben!

ich glaube es ist doch besser wenn Du nicht
auf mich warten müßte mit dem Wagen, so fern
ich tät, es freut mich das beim zweiten Schnitt
etwas mehr gewachsen ist und wenn das Wetter
noch etwas anhält, so wirst Du wohl auch genug
bekommen. Dann noch eins, das Geld die 40, wie ich
bekam ich, anstatt Arnold, ihr werdet die
Münzen verwechselt haben, aber es ist schon
wieder in Ordnung, soll Euch in Namen Arnold
fürs Geld bedanken. Und nun zum Märker-
stück! einem herzlichem Glückwunsch zu Euren
kleinen Fohrid, hätte ihr gern gesehen und
glückt Euch gern, das ihr Euch daran freut
Es ist ja auch besser das es ein Mädel gewor-
den ist, es past ja zum Wagen sonst hätte
Ihr das ganze ändern müssen. aber nicht
für unguät ärgern will ich Euch nicht,
daran habe ich sicher später etwas mehr
Zeit und Gelegenheit zu ich wünscht, das
kleine Ding alles gütig, fürs tolle erste
kann ich ja nicht mehr. Also liebe
Vater in Mutter, und all ihr lieben zu
Haus, einen schönen Grüss von Euren
Grüss von Arnold.) Pitt.